

## Cam.TV setzt Social Media per Blockchain um

LINK: <https://www.blockchain-insider.de/camtv-setzt-social-media-per-blockchain-um-a-1031591/>

Fundraising gestartet Das österreichische Unternehmen Digital Fastlane bietet mit Cam.TV ein soziales Netzwerk auf Blockchain-Basis an. Vor Kurzem wurde ein Security Token Offering (STO) und somit das Crowdfunding gestartet. Mit Cam.TV entstand laut Digital Fastlane die erste europäische Blockchain-basierte und vollständig GDPR-konforme Social Company rund um das Thema Knowledge Sharing. Per Peer-to-Peer-Wissensaustausch lassen sich digitale Inhalte verbreiten, aufwerten und monetarisieren. Letzteres ist durch Spenden in der Kryptowährung LKSCoin oder andere Zahlungsverfahren möglich. Im Mai 2021 verzeichnete die Plattform über 400.000 Nutzer, rund 6.000 Abonnenten und über 18 Millionen Transaktionen. NFT-Integration geplant Am 2. Juni startete das Unternehmen nun das erste vollständig zu den europäischen Finanzvorschriften konforme STO-Crowdfunding. Bereits 2018 konnte Cam.TV im Rahmen einer ähnlichen Aktion rund drei Millionen Euro einsammeln. Diesmal will

Digital Fastlane bis zu 43.750.000 Euro an tokenisierten Beteiligungsrechten ("Security Token") an den Mann bringen. Diese sind in maximal 35.000.000 Einheiten mit einem Nennwert von je 1,25 Euro aufgeteilt und berechtigen zur Umsatzbeteiligung an der Cam.TV-Plattform. Das Crowdfunding wird von der österreichischen Finanzaufsichtsbehörde FMA reguliert und endet am 31. Dezember 2021. Privatanleger können CAM-Token für eine Mindestzeichnung von 800 Stück direkt über eine Plattform beim deutschen Finanzvermittler Black Manta Capital erwerben. Die Token lassen sich auf jede Wallet transferieren, die den ERC-20-Standard unterstützt. "Mit dem Fundraising will Cam.TV das Urheberrecht schützen und die Verbreitung von Fake News eindämmen. Dazu wird in die Plattform ein System zur Generierung von Non-fungible Tokens (NFT) integriert - verschlüsselte Echtheitszertifikate, die mit den Inhalten der Nutzer verknüpft sind", erklärt Gründer Gabriele Visintini. "Mit diesem innovativen Crowdfunding wollen wir

unsere Nutzer zu den Protagonisten des Erfolgs der Plattform und zu den Begünstigten ihres Umsatzes machen", ergänzt er.